



Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

Pressemitteilung 17.09.2026

Naturwunderwahl 2026: Noch 10 Tage – Feengrotten fehlen rund 3.000 Stimmen zur Spitze

- Saalfelder Feengrotten aktuell auf Platz 2 der bundesweiten Naturwunderwahl
- Abstimmung nur noch bis 27. September 2026
- Ein Sieg könnte bundesweite Aufmerksamkeit für Thüringen als Natur- und Reiseziel schaffen

Saalfeld/Thüringen, 17. September 2026. Noch zehn Tage bleiben, um bei der Wahl zum „Naturwunder des Jahres 2026“ abzustimmen – und für die Saalfelder Feengrotten geht es jetzt in die entscheidende Phase. Die Feengrotten liegen aktuell auf Platz 2. Rund 3.000 Stimmen fehlen derzeit zur Spitze.

Für die Saalfelder Feengrotten ist die Wahl dabei längst mehr als ein Wettbewerb um einen Titel. Mit den Feengrotten und dem Alperstedter Ried waren in diesem Jahr gleich zwei Thüringer Naturorte für die bundesweite Wahl nominiert. Während das Alperstedter Ried inzwischen deutlich zurückliegt, haben die Feengrotten weiterhin die Chance, den Titel nach Thüringen zu holen.

„Wir sind überzeugt, dass der Titel ‚Naturwunder des Jahres‘ nach Thüringen gehört. Wir sind das Grüne Herz Deutschlands – Natur ist ein wesentlicher Teil unserer Identität. Jetzt kommt es darauf an, dass Thüringen zusammenhält und gemeinsam für die Feengrotten abstimmt“, sagt Yvonne Wagner, Geschäftsführerin der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH.

Ein Sieg wäre aus Sicht der Saalfelder Feengrotten nicht nur eine besondere Auszeichnung für das ehemalige Alaunschieferbergwerk und seine einzigartige Untertagewelt. Der Titel könnte auch weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit für Thüringen schaffen.

Wagner betont: „Thüringen ist wunderschön – ein Siegel wie ‚Naturwunder des Jahres‘ zu werden, würde das unterstreichen und wäre damit ein wichtiges Signal für Urlauber aus ganz Deutschland. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unseren Freistaat – wir als Thüringer Wahrzeichen tragen mit dazu bei und ein Sieg würde bundesweite Aufmerksamkeit für das ganze Land bedeuten.“

Die Naturwunderwahl läuft noch bis 27. September 2026. Bis dahin können Menschen aus ganz Deutschland online für ihren Favoriten abstimmen.

Abstimmung:

<https://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder>

Die Saalfelder Feengrotten gehören 2026 erstmals zu den neun Finalisten der bundesweiten Naturwunderwahl der Heinz Sielmann Stiftung und des Deutschen Wanderverbands. Die Wahl macht auf besondere Naturlandschaften und Geotope in Deutschland aufmerksam. Die Feengrotten gelten laut Guinness World Records als die „farbenreichsten Schaugrotten der Welt“.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Frau Fee Theumer

Feengrottenweg 2, 07318 Saalfeld/Saale

E-Mail: Presse@feengrotten.de | Telefon: +49 (0) 3671 / 5504-33

Passendes Bildmaterial finden Sie hier:

[feengrotten.de/service/presse/](https://www.feengrotten.de/service/presse/)

Die honorarfreie Nutzung im Rahmen der Berichterstattung unter Nennung der Quelle ist gestattet.

Über die Saalfelder Feengrotten:

Die Saalfelder Feengrotten in Thüringen sind ein ehemaliges Alaunschieferbergwerk und halten den Guinness-Weltrekord als "farbenreichste Schaugrotten der Welt". Neben dem Schaubergwerk umfasst die Erlebniswelt das Erlebnismuseum Grottoneum, den Abenteuerwald Feenweltchen sowie den ältesten Naturheilstollen Deutschlands.

Weitere Informationen unter www.feengrotten.de.